

 **Artadi**

# *Viñas de Gain Tinto*

 , 1500 ml

 Spain,

 9930004081



**Alkoholgehalt:** 0,0 %

**Residual sugar:** 0 g/l

**Acidity content:** 0 g/l



## Food recommendations

from Thomas Götz

**Rehrücken**

(Wild)

**Sommersalate**

(Gemüse & Vegetarisch)

# Tasting review

by Thomas Götz on 05.01.2024

Unter den vielen Weingütern, die seit den 1980er Jahren weit über die Rioja hinaus bekannt geworden sind, nehmen die Bodegas y Viñedos Artadi eine Sonderstellung ein. Artadi gehört zur Gebietsspitze, und das mit Weinen, die seit den 1980er Jahren aus rein biologisch, mittlerweile auch biodynamisch bewirtschafteten Weinbergen stammen. Im Jahr 1985 schlossen sich einige Familien zu einer Kooperative zusammen, die sich aber nicht verstand, weshalb zwei der Familien, Lacalle und Laorden, das Weingut übernahmen. Die Neugründung 1992 war der Startschuss für den konsequenten Aufstieg von Artadi. Zu dieser Konsequenz gehörte auch das Verlassen des Verbandes der Rioja-Winzer, weshalb man den Begriff Rioja auf den Weinetiketten nicht mehr findet. Artadi gehört zu den besten Weingütern der Region, die einen eher modernen Stil pflegen. Das liegt auch daran, dass man mit Weingärten wie El Pisón und anderen einige der besten Lagen der Rioja besitzt.

Informationen zum Wein

Das Weingut Artadi ist einer der wichtigsten Wegbereiter und Protagonisten des Wandels in Spanien von kellergeprägten zu terroirgeprägten Weinen. Der reinsortige Tempranillo „Viñas de Gain“ ist dabei ein Querschnitt durch die Terroirs der baskischen Rioja. Die Trauben stammen aus verschiedenen Weinbergen in den Gemeinden Laguardia und Elvillar. Einige Lagen liegen im wärmeren Ebro-Tal auf einer Höhe von 450 Metern, andere auf bis zu 700 Metern im kühleren Klima der Sierra Cantabria. Die Böden sind teils kalkhaltig, teils lehmig, teils steinig. Aus dieser Vielfalt an Terroirs entsteht ein komplexer und vielschichtiger Wein, der exemplarisch für die Alavesa steht. Der Wein ist außerdem biozertifiziert und reifte 12 Monate in Eichenfässern.

Farbe

Kirschrot mit violetterem Rand

Nase

Die Nase ist geprägt von einer gehörigen Portion Mineralität und atlantischer Frische. Obwohl sie zunächst etwas karg wirkt, ist sie äußerst attraktiv, animierend und von großer Intensität. Mit zunehmendem Luftkontakt entfalten sich dunkle und rote Früchte. Es empfiehlt sich, diesen Wein in seinem jetzigen jungen Stadium zu karaffieren.

Gaumen

Der Viñas de Gain 2021 ist druckvoll und griffig am Gaumen. Es ist ein konzentrierter und dicht strukturierter Rotwein, der zugleich aber auch elegant, saftig und keineswegs üppig ist. Die Aromatik zeigt mehr dunkle als rote Früchte, was typisch für die höheren Lagen der Rioja Alavesa ist. Das kreidige Tannin prägt den langen, attraktiven Abgang. Dazu kommen eine pointierte Säure, ein mittlerer Körper und eine erdige Mineralität, die für Tiefgang sorgt. Länge, Tiefe, Spannung und Gripp – es ist also alles da, was ein Topwein braucht. Das Preis-Genuss-Verhältnis ist bei diesem Gewächs einfach fabelhaft.